

Medieninfo Bergwandern in Rimella

Natur pur · Kleine Gruppen · Individuelle Touren · Gutes Essen

Rimella liegt "hinter" dem Monte Rosa im italienischen Bundesland Piemont, mitten im grandiosen Naturpark Oberes Sesiatal. Das uralte kleine Walserdorf stirbt aus, denn es ist extrem abgelegen, und es gibt keine Ideen und keinen Tourismus. Seit über 10 Jahren versuchen wir mit unserer Privat-Initiative, in Rimella umwelt- und sozialverträgliches Bergwandern aufzubauen, um die letzten 60 Einwohner zu unterstützen und ihre einzigartige Kultur zu erhalten: die Alten sprechen noch "Tütttschu"!

Zusammen mit den Einheimischen haben wir in jahrelanger mühevoller Arbeit zahlreiche alte Wege wiederentdeckt und ausgesägt und mit der revolutionären Satellitennavigation GPS fantastische, völlig neue Rundwanderungen und Tourenmöglichkeiten abseits des bekannten Weitwanderwegs GTA erschlossen: "intelligenter Tourismus" schrieb der *Corriere Valsesiano* im Juli 2002. Unsere Gruppen haben maximal 10 Teilnehmer, und unser Stützpunkt ist das kleine Albergo Fontana mit sehr familiärer Atmosphäre und hervorragender traditioneller Küche.

Termine, Preise und begeisterte Referenzen finden Sie im Internet und in unserem Faltblatt, das wir Ihnen gerne zusenden. Hunderte von schönen Farbfotos, Hinweise und Links stehen auf über 600 Druckseiten im Internet: Jörg Klingenuß ist auch Initiator und Autor der umfassenden Webseite *www.gtaweb.de* mit topaktuellen Informationen für alle GTA-Weitwanderer im Piemont!

Initiative Pro Rimella · Jörg Klingenuß

Hagenloher Str. 14 · 72070 Tübingen

Telefon 07071 62830 · Fax 600849 · www.rimella.de

Gerne senden wir Ihnen die Original-Dateien unserer beigefügten Großformat-Fotos zum kostenlosen Abdruck. Es genügt eine E-Mail an info@rimella.de

	Foto 5134	Rimella San Gottardo
	Foto 5730	Rimella San Gottardo - San Giorgio Im Hintergrund der Monte Rosa
	Foto 5605	Lago di Capezzone 2100 m
	Foto 6019	Laghetto Sivie 1860 m Im Mittelgrund Rimella Im Hintergrund der Monte Rosa
	Foto 3977	Alpe Pianello 1805 m Im Mittelgrund Rimella Im Hintergrund die Berge des Sesiatals
	Foto 3862	Alpe Scarpiola 1416 m Im Hintergrund Corno di Vegliana - Cima Altemberg 2390 m
	Foto 3294	Alpe Piana Ronda 1772 m Im Hintergrund die Berge des Sesiatals
	Foto 0833	Namens-Stein der Alpe Piana Ronda EUSEBIO RIOLO Anno 1650

Detail-Informationen zur Initiative Pro Rimella

Text frei verfügbar im Internet www.klingenfuss.org/rimella.pdf

Wanderferien im Walserdorf für Abenteurer und Geniesser!

Rimella liegt unmittelbar südöstlich vom Monte Rosa in der italienischen Region Piemont. Durch den neuen Naturpark Oberes Sesiatal führt auch der grossartige Weitwanderweg GTA (Grande Traversata delle Alpi), der mit insgesamt 60 Etappen von Domodossola südlich vom Simplon-Pass bis hinunter zu den einsamen Seealpen und zum Mittelmeer führt. Topaktuelle Informationen zur GTA finden sich im Internet unter www.gtaweb.de. Wegen seiner Abgeschlossenheit ist das Sesiatal bei uns praktisch unbekannt und wird daher von Bergfreunden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz viel zu selten besucht. Bestenfalls kennen ein paar Wildwasser-Freaks den unverbauten Sesia-Fluss mit seinem kristallklaren Wasser und den wilden Seitentälern, wo im Sommer 2002 die Kayak-Weltmeisterschaften stattgefunden haben. Die ganze Gegend ist Natur pur ohne Massentourismus und bietet zahlreiche leichte bis anspruchsvolle Bergwanderungen und hervorragende Aussichtsgipfel für Abenteurer und Geniesser.

Wegen der Lage "am Ende der Welt" ist der einst bedeutende Ort Rimella seit Jahrhunderten von massiver Abwanderung betroffen. Im 21. Jahrhundert ist das schnelle Leben in der Po-Ebene und das Geldverdienen bei Fiat in Turin oder bei Alessi in Omegna oder bei Zegna in Trivero natürlich wesentlich attraktiver. Heute ist Rimella eine arme Gemeinde und hat selbst kein Geld für Infrastruktur-Massnahmen oder Tourismuswerbung, denn europäische Fördergelder für die Bergregionen versickern regelmässig in der italienischen Bürokratie. Unsere ehrenamtliche Unterstützung für Rimella ist eine gemeinsam mit den verbliebenen Einwohnern wohlüberlegte Initiative "von unten" - die Initiative Pro Rimella. Durch den eigenständigen Aufbau eines sozial- und umweltverträglichen Wandertourismus möchten wir Verdienstmöglichkeiten für die am Ort verbliebenen Einwohner erhalten oder gar neu schaffen. Unterkünfte, Gaststätten, Bars, Handwerker, Lebensmittelläden und Bauernhöfe können somit direkt vor Ort profitieren.

Das urige kleine Walserdorf ist über 750 Jahre alt und hat derzeit etwa 140 Einwohner, von denen 60 auch im Winter bleiben. Es gibt ein kleines familiäres Hotel mit sehr guter traditioneller Küche sowie schöne Ferienwohnungen in einem grosszügigen ehemaligen Hotel, das um 1900 von der piemontesischen Aristokratie erbaut und frequentiert wurde. Diese ideale Infrastruktur für Bergwanderer wird ergänzt durch zwei Lebensmittelläden mit täglich frischem Brot, zwei Bars, Postamt und einer guten Busverbindung durch das wilde Mastallone-Tal hinunter nach Varallo, dem Hauptort des Sesia-Tals mit 7000 Einwohnern und dem weltberühmten Sacro Monte.

In der unmittelbaren Umgebung gibt es Hunderte von uralten Alp- und Bergwegen, die schon seit mehreren Jahrzehnten nicht mehr benützt werden und deshalb nach und nach verfallen. Mit Ausnahme der GTA und einiger weniger Übergänge sind diese Wege prinzipiell nicht ausgeschildert und schon gar nicht markiert, denn Touristen gibt es praktisch keine, und die Einheimischen kennen "ihre" Wege natürlich von Kindesbeinen an in- und auswendig. Jörg Klingenuß, der beste Gebietskenner, hat in jahrelanger mühevoller Arbeit zahlreiche alte Wege wiederentdeckt und zusammen mit den Einheimischen mit der Motorsäge ausgesägt und mit dem Buschmesser ausgeschlagen und markiert. Hunderte von markanten Wegpunkten wurden mit GPS präzise vermessen und fantastische, völlig neue Rundwanderungen und Tourenmöglichkeiten erschlossen, die sonst garantiert niemand kennt und schon gar nicht findet. Wir bieten seit 2002 zu günstigen Preisen Wanderferien in Rimella an, und Jörg Klingenuß führt diese Bergwanderungen selbst: wochenweise jeweils für acht Tage von Samstag bis Sonntag, oder zwischen diesen festen Terminen auch völlig individuell. Ein nachfolgender Massentourismus ist ausgeschlossen, denn das kleine Hotel in Rimella hat gerade mal sieben Zimmer mit 13 Betten! Wegen der geringen Kapazität der Infrastruktur in Rimella begrenzen wir die Teilnehmerzahl auf maximal 10. Derartige Kleingruppen sind zwar für die einzelnen Teilnehmer etwas teurer, aber natürlich auch wesentlich angenehmer für alle Beteiligten - und für die Umwelt!

Im Internet finden Sie unter ***www.rimella.de*** Hunderte von schönen Farbfotos, eine Liste mit über 100 interessanten Bergwanderungen, nützliche Hinweise zur Anreise aus Deutschland, aktuelle Fahrpläne, Literaturtipps, Tourenbeschreibungen, Informationen zur revolutionären Navigation mit GPS im weglosen alpinen Gelände, Wettervorhersage und vieles mehr.

Kontakt: Initiative Pro Rimella, Jörg Klingenuß, Hagenloher Str. 14, 72070 Tübingen

E-Mail ***info@rimella.de***

www.rimella.de

www.gtaweb.de

www.valsesia.de